



Stadt Jena • Postfach 10 03 38 • 07703 Jena

Besucheradresse: Am Anger 26
07743 Jena
Telefon: 03641 49-5328
Telefax: 03641 49-5105
E-Mail: ulrike.zimmermann@jena.de
Internet: www.jena.de
Datum: 13.10.2021

Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Herrn Heiko Knopf
Schillergäßchen 5
07743 Jena

**Ihre Anfrage zur 26. Sitzung des Stadtrates am 13.10.2021
„Verkehrssituation nach dem Neubau der Tatzendpromenade“**

Sehr geehrter Herr Knopf,

gern beantworte ich Ihre Anfragen wie folgt.

Zu 1. - Wie bewertet die Stadt Jena die im Kreisverkehr eingerichteten Parkplätze und insbesondere die sogenannten „Hol-/ Bring-Parkplätze für den Schülerverkehr“ die beim Beschluss als Vorteil der Vorzugsvariante genannt wurden in Bezug auf die Sicherheit beim Aussteigen von Kindern?

Es liegen der Stadtverwaltung aktuell keine Beschwerden für den Bereich vor. Ebenso gibt es keine Unfallmeldungen. Nach Rücksprache mit den Schulen und durch Vor-Ort-Beobachtungen konnte festgestellt werden, dass zum Holen und Bringen weiterhin der Parkplatz am Supermarkt und auch die neuen Parkplätze genutzt werden. Dies funktioniert gut und verkehrssicher. Gelegentlich ist das Halten in der 2. Reihe zu beobachten, aber nicht die Regel. Berichtet wurde jedoch, dass manche Kraftfahrer gelegentlich die Wartepflicht am Fußgängerüberweg an der südlichen Einfahrt des Kreisels nicht beachten. Sollte sich diese Problematik nach weiterer Beobachtung manifestieren, wird eine zusätzlich Beschilderung angebracht.

2. Im Abschnitt 2.5 der Begründung zum Beschluss wurde erläutert, dass die geschaffene schmalere Fahrbahnbreite geschwindigkeitsreduzierend wirkt, gleichzeitig steht an der neuen Straße seit vielen Wochen der Blitzer. Sind die erwarteten Geschwindigkeitsreduzierungen eingetreten?

Die Geschwindigkeitsüberwachung vor Schulen gehört zum üblicherweise angezeigten Verwaltungshandeln und soll dafür sorgen, dass Geschwindigkeitsbegrenzungen eingehalten werden. Um die Daten auszuwerten und mit denen vor dem Umbau zu vergleichen, bedarf



es einer etwas gründlicheren Überprüfung, die mit zusätzlichem Aufwand verbunden ist. Wir werden Ihnen die daraus resultierenden Ergebnisse und Schlussfolgerungen bis zum Ende der 42. KW zur Verfügung stellen können.

3. Wie bewertet die Stadt Jena die Situation an der Ecke Berthold-Koch-Platz / Otto-Schott-Straße für den Radverkehr und welche Veränderungen sind denkbar?

Die für den Radverkehr freigegebenen Gehwege enden hier im Übergang zur bestehenden Infrastruktur. Dabei sind Kompromisse erforderlich. In diesem Fall ist eine Null-Absenkung (Blindenleitsystem und Barrierefreiheit) im Bereich des Fußgängerüberweges vorhanden, die auch vom Radverkehr genutzt werden kann. Entsprechend ist die Vorfahrt zu beachten und dem Fußverkehr Vorrang zu gewähren.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Fachdienst Mobilität, den Sie unter den oben aufgeführten Kontaktdaten erreichen.

Mit freundlichen Grüßen


Christian Gerlitz
Bürgermeister und Dezernent